

11. Januar 2019

### **Niederösterreich präsentiert sich noch bis 13. Jänner auf der Wiener Ferienmesse**

#### **LR Bohuslav: Thema „Genussradfahren“ wird heuer besonders in den Fokus gerückt**

Dichter als das Schneegestöber draußen war gestern das Gedränge bereits am ersten Tag der Ferienmesse Wien. Noch bis 13. Jänner können sich Urlaubsreife und Reisefreudige über das nächste Reiseziel informieren – Österreichs größte Publikumsmesse für Tourismus hat bis Sonntagabend geöffnet. Niederösterreich präsentiert sich als Radparadies für Genießer und Freunde echter Lebenskultur.

Bereits am Eröffnungstag freuten sich die Betreiber der Ferienmesse über regen Publikumsandrang. Viele Besucherinnen und Besucher flüchteten vor Schneematsch und eisigem Wind in die angenehm warmen Messehallen und ließen sich von über 800 Ausstellern inspirieren. Überall gab und gibt es detaillierte Informationen über schöne Urlaubsziele. Auch die Infostände aus Niederösterreich waren überaus gut besucht: Die Niederösterreich-Werbung, die Niederösterreich-CARD, die Schallaburg sowie alle sechs touristischen Destinationen (Donau Niederösterreich, Mostviertel, Waldviertel, Weinviertel, Wiener Alpen, Wienerwald) präsentieren sich einmal mehr von ihrer schönsten Seite. Der Ausstellungsbereich für Niederösterreich ist heuer besonders groß und auch besonders gefragt.

Davon hat sich Niederösterreichs Tourismus-Landesrätin Petra Bohuslav schon überzeugt: „Viele Gäste schätzen Niederösterreich als unkompliziertes Urlaubsland vor der eigenen Haustür, leicht erreichbar und überraschend vielfältig – ob man nun Erholung und Ruhe sucht oder die große sportliche Herausforderung, eines der vielen kulturellen Highlights besuchen oder eine kulinarisch-ökologische Entdeckungsreise durch das Land unternehmen will – in Niederösterreich findet man das richtige Angebot und fühlt sich willkommen!“

Christoph Madl, Geschäftsführer der Niederösterreich-Werbung, erläutert: „Hauptthema der Ausstellung ist das Thema ‚Genussradfahren in Niederösterreich‘, aber natürlich gibt es auch viele Tipps für tolle Erlebnisse abseits der Radwege. Die Profis informieren aus erster Hand und haben ein tolles Rahmenprogramm vorbereitet – von Kinderschminken über die Saftbar mit Kräuter- und Blütensäften für die Kleinen bis zu Kochshows und Weinverkostung für die Großen. Am Glücksrad warten tolle Sofortgewinne, und für das beste Niederösterreich-Selfie winkt sogar ein Radurlaub in Niederösterreich.“

Für die Besucher gibt es Unterlagen und Tipps zu gemütlichen Radwegen entlang

## NLK Presseinformation

Flüssen und Weingärten, über Berge und Täler, Informationen zu Beherbergungsbetrieben und Sehenswertem entlang der Radstrecken oder für die Pausentage während eines Radurlaubes.

Mobilität ist auch Thema der nächsten Landesausstellung „Welt in Bewegung!“, die von März bis November die Geschichte der Mobilität im Raum Wiener Neustadt beleuchtet. Bereits Lust auf die warme Jahreszeit machen die zahlreichen Veranstaltungen im Gartensommer 2019: Die beliebten Gartensommer-Vollmondnächte werden die Besucher ebenso faszinieren wie die „tanzenden Pflanzen“ der Veranstaltungsreihe „Living Plants – bewegende Pflanzengeschichten“, Wasserspielplätze oder unwiderstehliche Schlemmerpicknicks inmitten ebenso üppiger Gartenpracht. Die niederösterreichische Wirtshauskultur wird sich morgen, Samstag, um 10.30 Uhr und um 13.15 Uhr noch einmal im Rahmen einer Koch-Show mit Wirtshauskultur-Obmann Harald Pollak präsentieren. Das Radparadies Niederösterreich ist noch bis Sonntag, 13. Jänner, in der Halle B am Stand 0401 vertreten und von 10 bis 18 Uhr zu besuchen.

Nähere Informationen: Niederösterreich-Werbung, Mag. Gabriele Pomper-Lusetzky, Telefon 02742/9000-19848, E-Mail [gabriele.pomper@noe.co.at](mailto:gabriele.pomper@noe.co.at), bzw. Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail [c.fuchs@noel.gv.at](mailto:c.fuchs@noel.gv.at), [www.niederoesterreich.at](http://www.niederoesterreich.at) bzw. [www.ferien-messe.at](http://www.ferien-messe.at).



Im Bild von links nach rechts: Michael Holland, Julian Gruber, Lukas Viehberger, Franz Stocher, Tina Berger-Schauer und Landesrätin Petra Bohuslav

© NLK Burchhart